

[fol. 34r]⁴⁸*Einnamb an Muesstraidt*

An Muesstraidt ist diß Jar in der Curfürstlichen, negst dem Preuhauß gelegenen Stattmühll, weilen nebenst dem Malzbrechen auch anders Malter vnder die Burger- vnd Burschafft verricht wirdt, zur Muess aufgehebt worden

<i>Waiz</i>	—	6 Mezen
<i>Korn</i>	3 Schaf	10 Mezen
<i>Gersten</i>	—	10 Mezen

Gleichfals bey der Curfürstlichen Thonaumühll, negst vnderhalb Kelhaimb, sambt dem Malzbrechen auch etlich Mahllwerch befördert vnd hieon zu Muesstraidt gefallen

<i>Waiz</i>	3 Schaf	12 Mezen
<i>Korn</i>	2 Schaf	15 Mezen
<i>Gersten</i>	—	—

Dann ist fertigs Jars Inhalt Rechnung *fol. 35*⁴⁹ an Muesstraidt im Resst verbilben

Nihil

[fol. 34v]

Summa Einnamb von der Statt- vnd Thonaumühll aufgehobnen Mueßtraidts

<i>Waiz</i>	3 Schaf	18 Mezen
<i>Korn</i>	5 Schaf	25 Mezen
<i>Gersten</i>	—	10 Mezen

Diß gegen fertigem Jar aller drey Portten⁵⁰ weniger, weilen mann wegen mehrern Malzbrechen anders Mahlwerch nit so sehr befördern können, vmb 4 Schaf 6 Mezen

⁴⁸ Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, S. 5, Anm. 2.

⁴⁹ Auf fol. 35 des RB 1666, das nicht erhalten ist.

⁵⁰ D.h. „Posten“.